

Etablierung von Emergency Department Pharmacists in der Zentralen Notaufnahme

Poster · ADKA Kongress 2026

Benjamin Hellinger, Bianca Partheymüller, Dr. Eva Kraus, Moritz Vitt, Theresa Waldvogel, Claudia Janssen, Sven Friedrichs

Hintergrund

- › **Arzneimittelbezogene Probleme** (ABP) sind ein relevanter Faktor in der **Zentralen Notaufnahme** (ZNA).
- › Sie können die Patientensicherheit sowie Versorgungsprozesse beeinträchtigen.
- › Der Einsatz eines **Emergency Department Pharmacist** (EDP) ist ein Ansatz zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

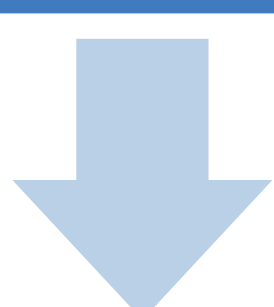
Zielstellung

- › Ziel des geförderten Praxisprojekts ist die Unterstützung der Patientenversorgung in der ZNA durch den Einsatz eines EDP.
- › Zusätzlich sollen Parameter zum Nachweis des klinischen Nutzens erfasst werden.

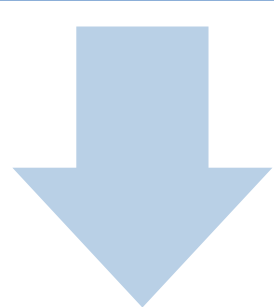
Methoden

- › Einführung des EDP zum 01.09.2025 an vier Kliniken.
- › Aufgaben: strukturierte Medikationsanamnese, Identifikation von ABP, Abstimmung pharmazeutischer Interventionen mit dem ärztlichen ZNA-Team.
- › Dokumentation von Anzahl und Art der ABP, möglichem Zusammenhang mit ZNA-Vorstellung oder Hospitalisierung sowie Auswirkungen auf den Medikationsprozess bei stationärer Aufnahme.
- › Pilotauswertung: 15.11.2025 bis 15.01.2026

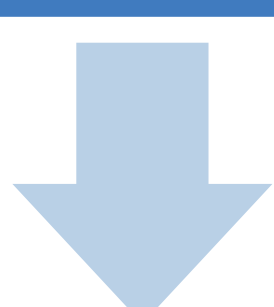
Aufnahme in die ZNA



Strukturierte
Medikationsanamnese



Identifikation von ABP



Intervention &
Optimierung des
Medikationsprozesses

Ergebnisse



1.064
Patienten erfasst



Medianalter: 75
(IQR 64–84)



945
strukturierte
Medikationsanamnesen

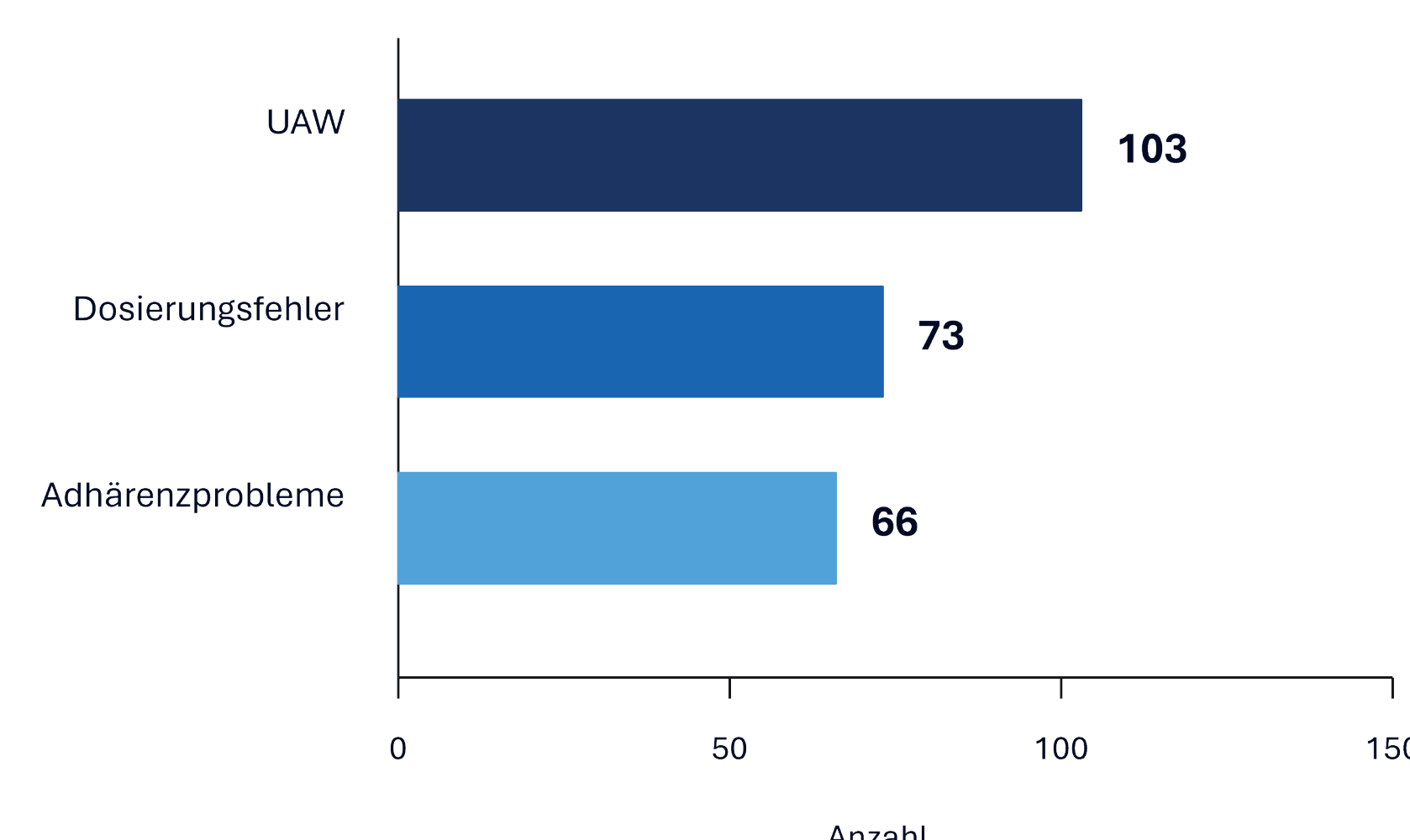


1.007
ABP bei 528
Patienten



1,9
ABP pro Patient

Häufigste identifizierte ABP



Klinische Relevanz



Bei 60 Patienten (6,3 %) wurde eine **UAW** als Ursache der ZNA-Vorstellung identifiziert.



Von 945 Patienten wurden 743 **stationär** aufgenommen.



Bei 49 Patienten (5,2 %) bestand Konsens zwischen EDP und ZNA-Arzt, dass ein **ABP** der Hausmedikation Ursache der Hospitalisierung war.

Optimierung bei stationärer Aufnahme

277

**Sonderanforderungen
vermieden**

durch direkte Umstellung an der Schnittstelle zur Station

Diskussion/Schlussfolgerung

Der Einsatz eines EDP in der ZNA ermöglicht die frühzeitige Identifizierung relevanter ABP.

Pharmazeutische Expertise unterstützt klinische Entscheidungsprozesse.

Abläufe bei stationärer Aufnahme werden optimiert.

Die Ergebnisse unterstreichen den Mehrwert eines EDP im interprofessionellen Notaufnahmeteam.